

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

1.1.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 1. Januar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des bisherigen Kammerwirthschafts-Beständers, Christian Waidmanns dahier ist Doanerstag den 6. Januar 1814. bestimmt, um die Erbteilung seiner verstorbenen Frau in Richtigkeit setzen zu können. Alle diejenige, welche Forderungen an Waidmann zu machen haben, sollen sich an obigem Tage Vormittags auf dem Amts-Revisionars-Bureau dahier einfinden, dieselbige angeben und rechtsgenüßlich beweisen.

Pforzheim, den 9. Decbr. 1813.

Großherzogl. Stadt- und Landamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da bei der auf den 22. Nov. d. J. festgesetzt gewesenen Versteigerung der bei den, zur vormäligen Handlungs-Societät zwischen Karl Friedrich Williard, und dem verstorbenen Peter Werkmüller gehörigen zweistöckigen Behausungen samt Zugehörde dahier in der langen Straße und in der neuen Adergasse gelegen, kein Liebhaber erschienen ist, so wird zur 2ten Versteigerung der Termin auf Montag den 3. Jenner 1814 Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne dahier festgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Dec. 1813.

Großherzogl. Stadtamts-Revisionarat.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Montag den 10. Jan. wird das Sergeant Jakob Wahlsche Haus nebst Zugehör in der kleinen Spitalgasse, einerseits neben des Kühler Kottlers Wittwe, anderseits neben des Stallbedienten Simons Wittwe gelegen, unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Ratification öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bey unterzeichneter Stelle wird Montag den 3. Januar 1814. Nachmittags 2 Uhr, eine Schnur in silberne Charnierkläschen gefasste Brillanten, 59 an der Zahl, beinahe von einer Größe, der stärkste 6 Gran, der kleinste 3 Gran wiegend, ferner 2 goldene und

1 tombachene Taschenuhr, öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 20. Decbr. 1813.

Großherzogliches Stadtamts-Revisionarat.

Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Handelsmann Edb Wilschütter in der langen Straße, ist der obere Stock zu vermietthen, und kann bis den 23. Jan. 1814. bezogen werden.

Bey Zinngießer Heidenreich ist im 2ten Stock vornen heraus ein geräumiges Zimmer, für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbels zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 25. ist ein Zimmer mit Möbels zu verleihen, auch 2 auf Begehren, das eine ist tapezirt, und kann auf den 3. Jan. 1814 bezogen werden.

In der neuen Adergasse No. 25. ist der mittlere Stock sogleich oder bis auf den 23. Jan. 1814 zu vermietthen.

Bey Ansel Kaufmann Levi in der langen Straße der Stadt Berlin gegenüber ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu vermietthen.

Bey Zimmermann Grünling in der neuen Herrengasse ist sein ganzes Haus zu vermietthen; der obere Stock besteht in 11 Zimmern, wovon 9 tapezirt sind, nebst Stallung, Chaisen- und Holzremis, Keller, Waschhaus, Speisekammern und andern Bequemlichkeiten. Im untern Stock sind zwey Logis, wovon eines in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzremis; und das andere in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremis und allen Bequemlichkeiten besteht, und kann das Ganze sogleich bezogen werden.

Kommerzial-Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Wittwe Lind, wohnhaft in der Zähringer Straße nahe bey dem goldnen Kreuz, sind diesen Winter wieder Gans-Leber-Pasteten, so wie auch aller Arten kalte Pasteten und auf Bestellung alles Backwerk zu haben.

Karlsruhe. [Neuer Badischer Comptoir-Calendar.] Der beliebte und zweckmäßige

eingerichtete Großherzogl. Badische Comptoir Calender für das Jahr 1814., ist erschienen. Das Stück kostet 5 fr. und die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Karlsruhe den 16. Nov. 1813.

E. F. Müller, Hofbuchdrucker.

(2) Karlsruhe. [LogisGefuch.] Eine stille Haushaltung wünscht, besonders in der Gegend des Ronbells entweder gleich oder auf den 23. Januar 1814. ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Holzremis und Keller zu mieten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 28. bis zum 31. Decbr.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Borporus franz. Offizier aus Holland. Hr. Dr. Gamm aus Eschelbronn. Hr. Baron v. Launer, Staatsmedikus in K. Württembergischen Diensten. Hr. Joseph Hecker aus Eichersheim. Hrn. Müllers, Armeecommissionaire aus Perna. Hr. Schend aus Westerburg, Hr. Beaudalet aus Amsterdam, und Hr. Luz aus Pforzheim, freiwillige Jäger zu Pferd.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 27. November, Alexander Karl August, Bat. Hr. Karl Lang, Bürger und Passamentier.

Den 4. Dec. Maria Eugenie, Bat. Hr. Friedrich Sievert, Großherzogl. GeneralCassier.

Den 5. Friedrich Wilhelm, Bat. Hr. Johann Michael Jost, Großherzogl. Hofofficiant.

Den 5. Christine Magdalene Fanny Charlotte, Bat.

Wilhelm Ludwig Kappler, Bürger und Schumachermeister.

Den 7. (Zwillinge) Bernharc Justus und Carl Theopbor, Bat. Ludwig Ruzberger, Verwaltungsbdiener in Gottsau.

Den 8. Friederick Katharine, Bat. Johann Christian Kiefer, Bürger und Metzgermeister.

Den 16. Carl Jakob, Bat. Peter Gangloff, Großherzogl. Stallbedienter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 18. Decbr., (Zwillinge) Pauline Luise und Marie Amalie, Bat. Hr. Christoph Daniel Le Pique, Großherzogl. Badischer Ministerial-Expeditor.

(Gestorben.) Den 8. Dec. Friedrich Wilhelm, Bat. Hr. Johann Michael Jost, Großherzogl. Hofofficiant, alt 5 Jahr 8 Monat und 12 Tage, starb an Brustwassersucht.

Den 13. Theodor Carl, Bat. Michael Girauscheck Bijoutier, alt 3 Jahr 11 Monat und 13 Tage, starb an Brustwassersucht.

Den 13. Johann Andreas Holt Bürger und Schumachermeister, ein Ehemann, alt 29 Jahr 11 Monat und 13 Tage, starb an Auszehrung.

Den 15. Christian, Bat. Hr. August Knittel, Special und Hofdiaconus, alt 9 Jahr 10 Monat und 9 Tage, starb am Catharrsieber.

Den 16. Friedrich Emil, Bat. Hr. Johann Michael Beeber, Großherzogl. Oberrevisor beim Ministerium des Innern, alt 4 Jahr und 10 Monate, starb am Scharlachfieber und Etickfluß.

Den 18. Juliane Reble, ledigen Standes, alt 21 Jahr 7 Monat und 21 Tage starb an Brustentzündung.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 18. (Ein Knäblein, welches die heilige Taufe noch nicht empfangen) alt 4 Tage 9 Stunden, Bat. der Corporal Keppelmann von Lügelsachsen.

Den 21. Caroline Elisabeth, Bat. weil. Heinrich Peter Weibier, hiesiger Bürger und Maurermeister, alt 49 Jahr, 10. Monat und 6 Tage; starb an hysterischen Krämpfen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. Dec. 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe			Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		Pf.	Uth.	Pf.	U.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Das Walter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	fr.	fr.	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	9	—	—	—	—
Alter Kernen	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Waijen	11	40	11	40	—	—	dito zu 2 fr.	—	9	—	9	Rindfleisch	8	8	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	8	32	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalb fleisch	10	9	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	28	1	—	Räuplingest	—	—	—	—	—	—
Gersten	7	—	7	—	6	56	—	—	—	—	—	Hammelf.	8	7	—	—	—	—
Haber	7	12	7	12	6	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—
Weißkorn	8	30	8	30	10	40	zu 5 fr. hält	1	12	—	—	Ochsenzunge	10	9	—	—	—	—
Erbsen d. Gr.	—	—	—	—	1	36	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	16	—	—	—	—	—
Linien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr	2	25	3	—	1 Kalbskopf	24	22	—	—	—	—

(Viktualien Preise.) Rindschmalz das Pfund 32 fr. — Schweineschmalz 30 fr. — Butter 26 fr
Lichter, halboffene 26 fr. — Saire 22 fr. — Unschlitt das Pfund 16 fr. 3 Eyer 8 fr.